

8. November 2021

Zentrale Fachgruppe Busverkehr: Verbesserungen bei Lenk- und Ruhezeiten sind dringend notwendig!

Müdigkeit am Steuer ist und bleibt ein Problem für Busfahrer*innen. Eine Umfrage der ETF, unterstützt durch die EVA, unter 600 Fahrer*innen hat erschreckende Ergebnisse erbracht:

- 90% gaben an, trotz Müdigkeit fahren zu müssen
- ein Viertel davon ist schon mindestens einmal am Steuer eingeschlafen
- über 75% nannten Schlafmangel oder -störungen als Hauptursachen

Auch Pausenzeiten können oft nicht eingehalten werden. Z.T. müssen diese für Vorbereitungen oder andere Aufgaben nach der Busfahrt genutzt werden – vereinzelt auf Anweisung der Arbeitgeber. Das geht gar nicht!

Die ZFG Busverkehr der EVG fordert die neue Bundesregierung auf, das Thema anzugehen. Die Ruhezeit muss mindestens 11 Stunden betragen. Die Möglichkeit, sie auf 9 Stunden zu reduzieren, muss gestrichen werden. Auch muss die gesetzliche Ruhepause geschützt werden.

Die besten Gesetze wirken aber nur, wenn ihre Einhaltung auch kontrolliert wird. Daher fordert die ZFG Busverkehr auch eine stärkere Kontrolle der Lenk- und Ruhezeiten als bisher. Nur so können Busfahrende entlastet und die Sicherheit im Straßenverkehr für alle erhöht werden.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft